

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Egglham

Dezember 2010 / 4. Ausgabe



Inhaltsverzeichnis:

Das Jahr 2010 geht dem Ende zu	2
Nachrufe im Jahre 2010	3
Gemeinderatssitzung	3
Räum- und Streupflicht	4
Winterdienst auf den Gemeindestraßen	4
Privater Räum- und Streudienst auf öffentlichen Feld- und Waldwegen und Privatzufahrten	5
Neue Grundschule Egglham mit Einfachturnhalle	5
Fackelwanderung der Grundschule	5
1.200 Euro für den Kindergarten	6
Bisamfang im Gemeindegebiet	6
Standesamtliche Nachrichten	6
Erhebungsbeauftragter/Interviewer für die Bürgerbefragung Zensus 2011 gesucht!	6
Wer hat Interesse? PNP sucht	8
Qualifizierungschancen für Arbeitslose	8
Außensprechtage	8
1.Faschingsball der „Spritzer & Schnalzer“	8
KULTURmobil 2011	9
mini-ausstellung im Rathaus	9
Presseberichte	10
Veranstaltungskalender	10
Abfuhrkalender 2011	11
Wichtige Telefonnummern	12

Das Jahr 2010 geht dem Ende zu

Das frühe und heftige Winterwetter, wie seit 40 Jahren nicht mehr, hat uns kurz vor Weihnachten voll im Griff. Früh am Morgen kämpft man sich bei eisigen Temperaturen durch den Schnee. Dieses Wetter sagt uns aber auch, dass das Weihnachtsfest nicht mehr weit ist. So beginnt langsam aber sicher der übliche

Weihnachtsstress. Die Listen, wem ich an Weihnachten einen Gruß schicken will, wird hervorgeholt, Geschenke werden gekauft und auch sicherlich findet man etwas Zeit kurz inne zu halten und auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Auch Gedanken an das kommende Jahr und auf neue bevorstehende Aufgaben schwirren uns im Kopf herum.



Auch für mich ist das Jahresende wieder eine gute Zeit, um Bilanz zu ziehen.

Das wichtigste Ereignis für unsere Gemeinde im Jahre 2010 war der Neubau der Grundschule. Das Ziel vom letzten Jahr – der Schulbeginn im September in der neuen Grundschule – wurde realisiert. Es war ein nicht einfaches Vorhaben und es freut mich persönlich sehr, dass die Schule rechtzeitig soweit fertiggestellt wurde, so dass der Unterricht gewährleistet werden konnte. Die Außenanlagen werden im nächsten Jahr noch fertig gestellt. Nebenbei wurden die Kanalbaumaßnahmen im Außenbereich für die Orte BA 12 „Hofreuth – Reuth – Grub“, BA 13 „Hengsberg – Hoibach – Schacha – Tabor“, BA 14 „Herrndobl – Holz – Holzhäuser – Matzöd – Schlott“ und BA 15 „Afham – Lohe – Wolfschießen“ auf den Weg gebracht. Im November wurde mit der Baumaßnahme BA 12 bereits begonnen. Die gesamte Baumaßnahme wird bis Ende Juli 2011 abgeschlossen sein. Für so manche Ärgernisse, wie z. B. Baulärm, Verkehrsbehinderungen usw. möchte ich mich bei den betroffenen Anwohnern und Mitbürgern für die aufgebrachte Geduld und das Verständnis sehr herzlich bedanken.

Ein weiteres großes Ziel im kommenden Jahr ist die energetische Modernisierung und der Umbau des Kindergartens in Egglham. Es wird alles nötige

getan, damit der Kindergarten möglichst bald wieder bezugsfertig ist. Ferner gibt es im kommenden Jahr noch ein wichtiges Thema, das schnelle Internet (Breitbandversorgung). Dies liegt uns schon lange am Herzen. Seit mehreren Jahren kämpft die Gemeinde für den Ausbau. Diverse Ausschreibungen und Verhandlungen haben leider bis jetzt nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Mittlerweile gibt es aber mehrere Möglichkeiten und wir setzen alles daran, dass im nächsten Jahr eine vernünftige Lösung gefunden wird. Dies soll nicht nur im privaten Bereich, sondern auch für unsere heimischen Gewerbebetriebe Vorteile schaffen, damit diese wettbewerbsfähig sind.

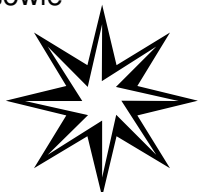
Das Weihnachtsfest ist für mich eine gute Gelegenheit, danke zu sagen.

Mein ganz besonderer Dank gilt den vielen Bürgerinnen, Bürgern und Vereinen, die sich über ihre Verpflichtungen in Familie und Beruf hinaus im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich für andere Menschen einsetzen. Gerade in der heutigen Zeit kommt dem ehrenamtlichen Engagement für die Gemeinschaft besondere Bedeutung zu. Auch unsere kommunale Demokratie könnte nicht überleben ohne die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, Mitverantwortung für das Gemeinwesen in der Gemeinde zu übernehmen. Ich hoffe und wünsche mir, dass diese Aktivitäten zum Gemeinwohl auch im neuen Jahr fortbestehen.

Bedanken möchte ich mich auch beim Herrn Pfarrer Wimmer, den Pfarrverbänden, Kindergarten und der Bücherei. Ein besonderer Dank in diesem Jahr gilt der Rektorin Frau Hasenberger und den Lehrerinnen für die viele Arbeit zum Aufbau der neuen Grundschule. Beim Gemeinderat bedanke ich mich für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürger sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde.

Abschließend wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern für die kommenden Feiertage von ganzen Herzen eine schöne friedliche Zeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Michael Fahmüller
Erster Bürgermeister



Nachrufe im Jahre 2010

Nachruf

Die Gemeinde Eggldham trauert um

Herrn Peter Moser

der am 17. Januar 2010 verstorben ist.

Herr Moser war von 1966 bis 1971 Mitglied des Gemeinderates. Er hat sich große Verdienste um das Allgemeinwohl erworben. Die Gemeinde wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Eggldham, den 21. Januar 2010

Gemeinde Eggldham
Michael Fahmüller, 1. Bürgermeister

Nachruf

Die Gemeinde Eggldham trauert um

Herrn Alois Ziermaier

der am 18. Februar 2010 verstorben ist.

Herr Ziermaier war von Mai 1960 bis September 1971 Gemeinderat der Altgemeinde Amsham und von Februar 1969 bis September 1971 auch 2. Bürgermeister. Von Dezember 1971 bis April 1978 gehörte er außerdem dem Gemeinderat Eggldham an. Er hat sich große Verdienste um das Allgemeinwohl erworben. Die Gemeinde wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Eggldham, den 18. Februar 2010

Gemeinde Eggldham
Michael Fahmüller, 1. Bürgermeister

Nachruf

Die Gemeinde Eggldham trauert um

Herrn Adolf Hofbauer

der am 16. August 2010 verstorben ist.

Herr Hofbauer war vom Mai 1966 bis September 1971 Mitglied des Gemeinderates der Altgemeinde Amsham und vom Dezember 1971 bis April 1978 des Gemeinderates Eggldham. Er hat sich große Verdienste um das Allgemeinwohl erworben. Die Gemeinde wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Eggldham, den 17. August 2010

Gemeinde Eggldham
Michael Fahmüller, 1. Bürgermeister

Nachruf

Die Gemeinde Eggldham trauert um

Herrn Johann Senninger

der am 15. November 2010 verstorben ist.

Herr Senninger war vom Mai 1952 bis April 1966 Mitglied des Gemeinderates Eggldham. Er hat sich große Verdienste um das Allgemeinwohl erworben. Die Gemeinde wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Eggldham, den 18. November 2010

Gemeinde Eggldham
Michael Fahmüller, 1. Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

Gemeinderatssitzung am 24.11.2010

- Hinsichtlich der anstehenden Breitbandversorgung im Gemeindegebiet Eggldham wurde der Gemeinderat über die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten informiert. Von verschiedenen Mobilfunkbetreibern ist der Ausbau eines sogenannten LTE-Technik vorgesehen. Im Gemeinderat entschied man sich für die endgültige Entscheidung die Informationen zur LTE-Technik noch abzuwarten.
- Anträge auf Baugenehmigung:
Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden vom Gemeinderat folgende Anträge bewilligt:
 - Neubau eines Heizhauses mit Späne- und Hackschnitzelbehälter
 - Anbau an die bestehende Maschinenhalle

- Neubau eines Wohnhauses mit Garage
- Nutzungsänderung im Stallstadel von Viehstall in Gastraum
- Die Realsteuerhebesätze für das Kalenderjahr 2011 bleiben gegenüber dem Kalenderjahr 2010 unverändert. Die Hebesätze betragen demnach für die Grundsteuer A – 360 v. H. für die Grundsteuer B – 350 v. H. und für die Gewerbesteuer – 360 v. H.
- Die Gemeinde Egglham wurde als Nachbargemeinde zur Ausweisung eines Misch- und Sondergebietes für Pflegeplätze auf dem ehemaligen Brauereigelände vom Auslegungsverfahren verständigt. Da die Belange der Gemeinde Egglham vom Vorhaben nicht berührt werden, wurden zur Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplanaufstellung keine Einwände erhoben.

Räum- und Streupflicht

Es muss auch in diesem Jahr wieder auf die bestehende Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen hingewiesen werden.

Gehbahnen sind nach § 2 Abs. 2 der gemeindlichen Verordnung;

- a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder
- b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rand der öffentlichen Straßen – in der Breite von 1 m, gemessen von der Grundstücksgrenze aus.

Die Räum- und Streupflicht beginnt an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr. Sie ist bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie sie zur Gefahrenverhütung notwendig ist. Es wird gebeten, dies künftig auch im eigenen Interesse zu beachten.

Winterdienst auf den Gemeindestraßen

Da heuer der Winter bereits eingekehrt ist, möchten wir wieder darauf hinweisen, dass sowohl an den Gemeindestraßen sowie in Siedlungsstraßen die Fahrbahn beziehungsweise der Seitenstreifen in den Wintermonaten nicht als Parkfläche benutzt werden. Die Gemeinde kann sonst ihren Räum- und Streudienst in diesen Bereichen nicht ordnungsgemäß wahrnehmen, weil dadurch zu wenig Platz für das Räumfahrzeug und für die seitliche Schneeablagerung bleibt. Das Räumfahrzeug benötigt nämlich eine Mindestbreite von vier Metern. Die Fahrzeuge fahren nach Räumplan. Eine nicht räumbare Straße, aufgrund genannter Behinderungen, wird zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr angefahren.



Der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht von Gemeindestraßen. Bei der Winterdiensttätigkeit wird immer wieder festgestellt, dass der Schnee von privaten Zufahrten und Gehwege einfach auf die Fahrbahn der öffentlichen Straße geworfen wird. Wir weisen darauf hin, dass diese Vorgehensweise verkehrsgefährdend ist und zu Regressansprüchen führen kann und bitten sie daher, dies künftig zu unterlassen und den Schnee seitlich Ihrer Zufahrt abzulagern. Außerdem bitten wir darauf zu achten, dass die Mülltonnen nicht auf die Fahrbahn gestellt werden.

Wir bitten Sie, dies während der Wintermonate zu beachten!

Privater Räum- und Streudienst auf öffentlichen Feld- und Waldwegen und Privatzufahrten

Seit der Wintersaison 2002/2003 besteht für öffentliche Feld- und Waldwege und für Hofzufahrten die Möglichkeit, den Winterdienst über den Maschinenring Pfarrkirchen gegen entsprechende Kostenübernahme vornehmen zu lassen. Diese Leistung erbringt Herr Heribert Straßl, aus Priel, Gemeinde Dietersburg. Herr Straßl hat den Winterdienst in der Saison 2009/2010 wieder zur Zufriedenheit der auftraggebenden Gemeindeglieder vorgenommen und wird versuchen für diesen Personenkreis auch in der kommenden Wintersaison den Wünschen gerecht zu werden. Mit dem beteiligten Personenkreis wurde vereinbart, dass der Räumdienst ab einer Neuschneebildung von 10 bis 15 cm einsetzt. Sollte bei einem der Beteiligten darüber hinaus Bedarf bestehen, so kann er dies der Gemeinde mitteilen, die es Herrn Straßl weitermeldet. Falls noch jemand Interesse am privaten Räumdienst (gegen Kostenübernahme) hat, so soll er dies bei der Gemeinde beantragen. Die Gemeinde erteilt auf Wunsch auch Auskunft zur Abwicklung. Inzwischen führt auch Herr Daniel Hofbauer, Schacha 16 auf Wunsch einen privaten Winterdienst durch.

Neue Grundschule Egglham mit Einfachturnhalle

Im letzten Mitteilungsblatt berichteten wir über die Fertigstellung der Grundschule für den Schulbetrieb. Der geplante Termin (Ende des Jahres) für den „Tag der offenen Tür“ und die Einweihungsfeier werden sich allerdings etwas verzögern.

Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Informationen über die Grundschule sind auf der Homepage unter www.grundschule.egglham.de zu finden.

Fackelwanderung der Grundschule

Der Elternbeirat mit Elternbeiratsvorsitzender Evi Fahmüller hat für die Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und Lehrerinnen eine Fackelwanderung organisiert. Über 200 Teilnehmer machten sich bei schönstem Winterwetter mit Fackeln, Taschenlampen und Laternen auf den Weg. In einem langen Zug, den die Feuerwehr Egglham absicherte, ging es von der Grundschule Egglham in Richtung Haag. Schon von weitem sah man dort das große Lagerfeuer. In Haag angekommen, erwarteten die Teilnehmer Würstchen vom Grill, Kinderpunsch, Lebkuchen und Stollen, die der Elternbeirat vorbereitet hatte. Bei den eisigen Temperaturen konnten sich alle am großen Lagerfeuer aufwärmen.



Die Kinder hatten riesigen Spaß im Schnee zu toben. Auch die Rektorin der Grundschule Egglham, Frau Hasenberger mit den Lehrerinnen und 1. Bürgermeister Michael Fahmüller waren unter den Gästen.

1.200 Euro für den Kindergarten

Der katholische Kindergarten bekam von der Firma Jungbauer/Elektro eine Spende von 1200 Euro!

An einem Tag der offenen Tür verkaufte die Firma Brotzeiten, Kaffee und Kuchen und spendete den Betrag den Kindern. Diese und das Personal freuten sich riesig über die Finanzspritze.

Bild v.l.: Bürgermeister Michael Fahmüller, Dieter Jungbauer, Pfarrer Franz Wimmer, Elternbeiratsvorsitzender Gerhard Nömmer und Kindergartenleiterin Christine Härtl



Bisamfang im Gemeindegebiet



Der bisher mit dem Bisamfang betraute Herr Georg Sigl aus Amsham möchte dieses Amt aufgeben. Die Gemeinde sucht daher noch immer einen Bisamfänger für das Gemeindegebiet Egglham. Für den Fang wird eine Prämie von 3,00 Euro je Bisam über das Landratsamt Rottal-Inn ausbezahlt. Bis jetzt haben sich einige Personen gemeldet, die allerdings nur einen Teilbereich der Gemeinde abdecken würden.

Interessenten möchten sich bis Ende Dezember 2010 bei der Gemeindeverwaltung melden.

Standesamtliche Nachrichten

Nur mit Zustimmung zur Veröffentlichung!

Jubilare

80 Jahre – Maria Kolbinger, Tabor am 09.11.2010

80 Jahre – Rolf Pöttsch, Egglham am 29.11.2010



Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute, viel Glück, eine gesunde und zufriedene Zukunft!

Erhebungsbeauftragter/Interviewer für die Bürgerbefragung Zensus 2011 gesucht!

Vom Landratsamt Rottal-Inn werden hierzu Erhebungsbeauftragte/Interviewer gesucht. siehe nachstehende Ausschreibung. Bitte bis Januar 2011 melden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Erhebungsstelle, Frau Andrea Maier unter 08561-20 564 oder per Email unter erhebungsstelle@rottal-inn.de gerne zur Verfügung.

Wir suchen für den Zeitraum vom **09.05.2011 bis voraussichtlich 31.07.2011**

150 Erhebungsstellenbeauftragte/Interviewer

für die Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus2011) .

Ab Mai 2011 findet im Landkreis Rottal-Inn eine Bürgerbefragung mittels eines vorgegebenen Fragebogens statt. Diese Bürgerbefragung ist Teil des europaweit durchgeführten Zensus2011 (Volkszählung), die der Landkreis Rottal-Inn im Auftrag des Freistaates Bayern durchführen muss.

Dazu werden ca. 10% der Haushalte im Landkreis Rottal-Inn befragt. Dies dient z.B. der Ermittlung der Unter- und Übererfassungsfehler der Melderegister und damit der Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl einer Gemeinde, die wiederum Grundlage z.B. für die Planung des Bedarfs an Kinderbetreuungs- oder Altenpflegekräften und -plätzen ist. Umfassende Informationen finden Sie auch unter www.zensus2011.de.

Für die Befragungen bei den Bürgern (Haushaltsbefragung auf Stichprobenbasis) werden Interviewer, sogenannte Erhebungsbeauftragte gesucht.

Die Vergütung beträgt 7€ pro erfolgreich befragter Person (das sind 21€ bei einem Drei-Personen-Haushalt) und 2€ pro Interview, das ohne Verschulden nicht geführt werden konnte, sowie 5€ bei Rückfragen. Eventuell anfallende Kosten (z.B. Fahrtkosten) werden extra erstattet. Die Erhebungsbeauftragten erhalten selbstverständlich vorher eine umfassende Schulung.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Teilnahme an Schulungsveranstaltungen
- Ankündigung der Befragung bei den zu befragenden Haushalten und Terminabsprache mit den vom statistischen Landesamt ausgewählten Haushalten
- Befragung von ca. 100 Personen mittels eines achtseitigen, vorgegebenen Fragebogens (Muster siehe unter: www.zensus2011.de) am Wohnsitz der Befragten
 - Wiederholungsbefragungen, wenn nötig
- Abgabe der ausgefüllten Fragebögen an der Erhebungsstelle des Landratsamtes. Nähere Informationen zur Erhebungsstelle des Landratsamtes finden Sie unter: www.rottal-inn.de

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit und Organisationstalent
- Volljährigkeit
- Selbständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten und Handeln
- Gute Deutschkenntnisse ggf. Fremdsprachenkenntnisse
- Sicheres, freundliches Auftreten mit guter Kommunikationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Pflichtbewusstsein
- Gute Ortskenntnisse
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bis Mitte Januar 2011 beim Landratsamt Rottal-Inn

Zensus2011/Erhebungsstelle
 Ringstraße 4 -7
 84342 Pfarrkirchen
 Tel.: 08561/20-564
 Email: erhebungsstelle@rottal-inn.de

Wer hat Interesse? PNP sucht

Nachdem die bisherige PNP-Mitarbeiterin für Egglham, Johanna Maier, leider nicht mehr zur Verfügung steht, sucht die Passauer Neue Presse als Ihre Heimatzeitung eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger, die/der - natürlich gegen Honorar - über das Vereinsgeschehen, Vereinsveranstaltungen und weitere Themen aus dem Gesamtgebiet berichtet. Selbstverständlich bekommt die/der Mitarbeiter/in jegliche Unterstützung der PNP-Lokalredaktion in Pfarrkirchen.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, kann sich entweder im Rathaus in Egglham oder direkt beim Leiter der PNP-Redaktion, Christian Wanninger (Tel. 08561/234923) melden.

Qualifizierungschancen für Arbeitslose

Das Berufliche Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft gGmbH Passau, Bahnhofstraße 27, 94032 Passau bietet im Jahre 2011 Qualifizierungskurse und Umschulungen an. Angeboten werden Kurse für Vorarbeiter und Werkpolier im Hoch-/Tiefbau, geprüfter Baumaschinenführer/in, Fachkraft für Photovoltaik und Solartechnologie, Buchhaltungsfachkraft mit DATEV/Lohnbuchhaltung, Umschulung zum/zur Steuerfachangestellten und Automatischen Maschinensteuerung. Die Kurse können über die ARGE gefördert werden. Bei Interesse wenden Sie sich an Dipl.-Kfm. Franz Angerer, bfz-Passau Tel. 0851/956250.

Nähe Information finden sie im Aushang der Gemeinde sowie im Internet unter www.egglham.de/aktuell/bekanntmachung

Außensprechtage

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, früher Versorgungsamt Landshut teilte mit, dass sie jeden 3. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 15.00 Uhr in Pfarrkirchen Rathaus II in der Ringstraße 29/II Besprechungsraum Außensprechtage durchführt. Folgende Termine für das erste Halbjahr 2011 wurden angegeben:

Mittwoch, den 19.01., 16.02., 16.03., 20.04., 18.05. und 15.06.2011

An diesen Tagen können Sie sich informieren und beraten lassen bzgl. Schwerbehindertenrecht (z. B. Ausweise), Erziehungsgeld / Elterngeld, Kriegsoferversorgung, Soldatenversorgung, Opferentschädigung und Blindengeld.

1.Faschingsball der „Spritzer & Schnalzer“

Nächstes Jahr am Faschingssamstag, den 05.03.2011 findet zum ersten Mal in der neuerstellten Turnhalle ein großer Spritzer & Schnalzerball statt.

Die Veranstalter von diesem Faschingsball hoffen auf zahlreichen Besuch.

Für die musikalische Unterhaltung konnten die "Neuhofener Buam" gewonnen werden. Als Attraktion treten die allseits bekannte „Wild-Nation“ mit ihren akrobatischen Tanzeinlagen auf. Mit einer besonderen Einlage möchte die durch das Starkbierfest bekannte Truppe von Tino Bachhuber, mit tatkräftiger Unterstützung der beiden Feuerwehren, zum guten Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Für dieses Faschingshighlight findet ab Anfang Februar beim Kaufhaus Lehner der Kartenvorverkauf statt. Die Veranstalter freuen sich auf ihren Besuch :



Feuerwehr- Egglham , Feuerwehr- Martinstödling und die Pfingstler und Goaßlschnalzer

KULTURmobil 2011

Wir freuen uns sehr, dass wir für 2011 das KULTURmobil buchen konnten. **Termin: 7. Juli 2011**

Programm: Nachmittagsaufführung, 17:00 Uhr - "Die Kathi von Pfarrkirchen und ihr fauler Bruder Wastl" - Buch und Regie: Ernst Matthias Friedrich
Abendaufführung, 20:00 Uhr - "Cyrano" - Nach Edmond Rostand, bearbeitet von Jo Roets/Greet Vissers - Regie: Konstantin Moreth

Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung auf der Außenanlage der neuen Grundschule Eggldham statt, bei schlechtem Wetter im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Eggldham

mini-ausstellung im Rathaus

(Werner Meier)

Im Rathaus von Eggldham ist die nunmehr 10. Ausstellung in der Vitrine zu sehen. Werner Meier hat dazu, passend zur Jahreszeit, Adventskalender in allen Spielarten und aus verschiedenen Zeiten zusammengetragen.

Zunächst war der Adventskalender eine Zählhilfe und ein Zeitmesser. Die ersten Formen gab es in religiösen Familien, wo nach und nach 24 Bilder an die Wand gehängt wurden. Einfacher waren 24 Kreidestriche an der Wand oder Tür, wo im Dezember einer nach dem andern weggewischt werden durfte. Oder es wurde täglich ein Strohalm in eine Krippe gelegt, damit am Hl. Abend das Christkind eine weiche Liegestatt hatte.

Gerhard Lang in München erhielt die Anregung zur Adventskalenderproduktion durch seine Mutter. Sie hatte ihm als vierjährigen 24 Gebäckstücke auf einen Karton genäht, um ihm das Warten aufs Christkind zu versüßen.

Sein Kalender aus dem Jahre 1903 bestand aus zwei Blättern. Auf einem Blatt waren Gedichte in 24 Kästchen gedruckt, auf dem anderen waren die zugehörigen Bilder, diese waren auszuschneiden und in die jeweiligen Kästchen zu kleben. In den Jahren nach 1900 brachten mehrere Verlage Adventskalender heraus. Die Bilder zeigen damals wie heute Brauchtumsmotive, wie Adventskranz, Barbarazweige, Nikolaus oder Krampus und die Geburt Christi oder sie zeigen die Vorbereitungen und Geschehnissen der Vorweihnachtszeit. In den dreißiger Jahren begannen Petzold & Aulhorn in Dresden mit schokoladengefüllten Kalendern. Heute gibt es daneben Kalender mit Spielzeug, Kosmetika, Schmuck u.ä., Kalender als CDs mit 24 Liedern und Gedichten, die Bayerische Lotterieverwaltung gibt jährlich einen Kalender mit 24 Losen heraus.

Die Gestaltungsmöglichkeiten von selbst gebastelten Kalendern sind mannigfaltig.

Eine Rarität ist ein Kalender mit 25 Türchen. Er ist in Gegenden verbreitet, wo die Bescherung erst am Weihnachtsfeiertag stattfindet.

Was aus dem weihnachtlichen Brauchtum bei uns begann, ist heute längst in großen Teilen der Welt bekannt. So haben sich auch die Darstellungen gewandelt und von den christlichen Wurzeln immer weiter entfernt.

Kalender aus rund 40 Jahren, darunter auch einige aus Tschechien und Dänemark zeigen die Vielfalt.

In immer mehr Orten, auch in unserer Gegend werden ganze Häuser als Adventskalender dekoriert, wo dann täglich, meist abends, ein neu geschmücktes Fenster beleuchtet wird. Als Adventskalender ist auch eine Kerze gebräuchlich. Sie wird jeden Tag bis zur nächsten Markierung abgebrannt.



Welche Ausführung auch immer benutzt wird, der Adventskalender verkürzt die Zeit bis zum Weihnachtsfest und führt uns hin zum Geschehen der Heiligen Nacht.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten im Rathaus bis zum 15. Januar 2011 zu sehen.

Presseberichte

Die Presseberichte aller Veranstaltungen in der Gemeinde Eggldham können ab sofort im Internet unter www.eggldham.de/unseregemeinde/presseberichte aufgerufen werden. Jeder kann sich die Bilder (farbig) im Internet ansehen, speichern oder auch ausdrucken.

- Neuwahlen Holzandler: Mit einem Führungswechsel von Albert Rell zu Hans Berthold stellten Mitglieder des Trachtenvereins d Holzandler auf der Jahreshauptversammlung die Weichen in die Zukunft. (Ronald Sterr)
- Eggldhamer Wanderer sind gut zu Fuß: bei insgesamt 55 Wanderveranstaltungen dabei. Ehrungen bei der Generalversammlung. (Ronald Sterr)

Veranstaltungskalender

Bitte beachten Sie, dass hier nur die Veranstaltungen aufgeführt sind, die von den Veranstaltern in der Gemeinde bis zum Druckdatum gemeldet wurden.

Wir bitten gleichzeitig alle Vereine und Veranstalter ihre Veranstaltungen rechtzeitig und ausnahmslos zu melden, dann können auch unnötige Terminüberschneidungen vermieden werden.

Aktuelle Termine und Details zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.eggldham.de/veranstaltungen

26.12.2010	19:30 - 00:00	Gasthaus Eder, Martinstödling	Christbaumversteigerung der FFW Martinstödling
27.12.2010	19:00	Gasthaus Maier "Bräu"	Christbaumversteigerung der D'Holzandler Amsham - Eggldham
05.01.2011	20:00 - 20:00	Schützenhaus Matzöd	Christbaumversteigerung der Kothbachschützen
07.01.2011	19:30	Gasthaus Maier "Bräu"	Kameradschaftsabend mit Warenversteigerung der FFW Amsham
09.01.2011	10:30 - 12:00	Gasthaus "Rösselwirt"	Philosophisches Cafe
27.01.2011	14:00	Gasthaus Maier "Bräu"	VdK-Stammtisch
24.02.2011	14:00	Gasthaus Baumeister	VdK-Stammtisch
26.02.2011	20:00	FC Eggldham Sporthaus	Faschingsgaudi des FC Eggldham
27.02.2011	13:00 - 17:00	Schützenhaus Matzöd	Kinderfasching der Kothbachschützen
05.03.2011	20:00	Grundschule Eggldham	"Spritzer- und Schnoizerball" der FFW Eggldham, FFW Martinstödling und Goaßlschnalzer Eggldham
07.03.2011	20:00	FC Eggldham Sporthaus	"Blauer Montag" des FC Eggldham

2011 Gemeinde Egglham

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Mi: 14.00 - 17.00, Fr: 13.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr



Termine für Restmüll-, Biomüll-, und Papierabfuhr

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di	1 Fr	1 So Maifeiertag	1 Mi
2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo Biomüll 18	2 Do Chr. Himmelf.
3 Mo Restmüll 1	3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo Biomüll 14	4 Mi	4 Sa
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So
6 Do HI-Drei Könige	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo Restmüll 23
7 Fr	7 Mo Biomüll 6	7 Mo Biomüll 10	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Sa	8 Di	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo Restmüll 19	9 Do
10 Mo Biomüll 2	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo Restmüll 15	11 Mi	11 Sa
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So Pfingsten
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo Pfingsten 24
14 Fr	14 Mo Restmüll 7	14 Mo Restmüll 11	14 Do	14 Sa	14 Di Biomüll
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo Biomüll 20	16 Do
17 Mo Restmüll 3	17 Do	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr Papier
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo Biomüll 16	18 Mi	18 Sa
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do Papier	19 So
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo Restmüll 25
21 Fr	21 Mo Biomüll 8	21 Mo Biomüll 12	21 Do Papier	21 Sa	21 Di
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr Karfreitag	22 So	22 Mi
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo Restmüll 21	23 Do Fronleichnam
24 Mo Biomüll 4	24 Do Papier	24 Do Papier	24 So Ostern	24 Di	24 Fr
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo Ostern 17	25 Mi	25 Sa
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di Restmüll	26 Do	26 So
27 Do Papier	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo Biomüll 26
28 Fr	28 Mo Restmüll 9	28 Mo Restmüll 13	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Sa		29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi
30 So		30 Mi	30 Sa	30 Mo Biomüll 22	30 Do
31 Mo Restmüll 5		31 Do		31 Di	

Die Termine für das 2. Halbjahr 2011 stehen wegen geplanter Tourenanpassungen zur Zeit noch nicht fest.
Die neuen Termine werden rechtzeitig veröffentlicht.

Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils ab 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen.

Die An-, Ab- bzw. Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 2 333 555 des AWW Isar-Inn vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch im Internet unter www.aww-isar-inn.de.

Wichtige Telefonnummern



Öffentliche Einrichtung:

Gemeindeverwaltung Egglham 08543/60148-0
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Mo, Di, Do 13.30 – 16.30 Uhr

Freibad Amsham 08543/1240
 Kindergarten Egglham 08543/916044
 Grundschule Egglham 08543/6245050
 Hauptschule Aidenbach 08543/1331
 Pfarramt Egglham 08543/916031
 Landratsamt Rottal-Inn 08561/200

Notrufnummern:

Landespolizeistation Pfarrkirchen 08561/96040
 Notruf 110
 Feuer 112
 Rotes Kreuz
 (Rettung und Krankentransport) 19222
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 Bayern 01805/191212
 Pannenhilfe – Tag und Nacht
 Autovermietung 91100

Postagentur Egglham:

Stoffe/Gardinen Kaiser, Inh. Dieter Böbel,
 Frauentödling 14 08543/91181
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 8.00 – 12.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 13.30 – 18.00 Uhr

Apotheke:

Stephan Apotheke, Egglham 08543/2100

Allgemeinarzt:

Wolfgang Oberpaul, Egglham 08543/1257

Zahnarzt:

Dr. med. dent. Karl-Heinz Zipperer,
 Egglham 08543/91297

Tierarzt:

Prakt. Tierärztin Regina Eder 08543/1525

Physiotherapie, Fußpflege u. Solarium:

Kathrin Schrader-Ledabyll, Egglham 08543/919911

Physio-/Ergotherapie:

Conny Häusler, Egglham 08543/918746

BRK Sozialstation:

Ambulante Pflege, Egglham 08543/919702

Banken:

Sparkasse Rottal-Inn
 Geschäftsstelle Egglham 08543/91839-0
 VR-Bank Rottal-Inn e.G
 Geschäftsstelle Amsham 08543/91968-0

Wertstoffhof Egglham:

Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Bauschutt-Deponien: (tel. Vereinbarung)

Fa. Feicht, Dietersburg 08564/271

Bücherei Egglham:

Öffnungszeiten: Jeden Freitag .. 15.00 – 17.00 Uhr
 Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 – 11.00 Uhr

Bücherei Amsham:

Öffnungszeiten: Nach jedem Sonntagsgottesdienst ca. 1. Stunde

Zweckverband:

Wasserversorgung Rottal
 Pfarrkirchen (Notfall) 08561/6337
 Wasserversorgung Aham
 Verwaltung 08744/9612-0

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn:

Eggenfelden 08721/9612-0

AVE Recycling GmbH:

Eggenfelden 08721/124357

Störungsstelle E.ON:

..... 0180/2192091

Druck:

Gemeinde Egglham

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Egglham, Hauptstr. 33, 84385 Egglham